

OeKB Auftragsinvest

Finanzieren von Exportinvestitionen im Inland

IHRE VORTEILE

- **Flexible Gestaltungsmöglichkeiten** – eine Kreditstruktur nach Ihren Bedürfnissen
- **Attraktive Konditionen** dank günstiger Refinanzierung durch die OeKB
- **Erleichterte Finanzierung** durch Risikoübernahme der OeKB (bis zu 40%)
- **Langjährige Erfahrung** der Bank Austria im grenzüberschreitenden Geschäft und beste Kontakte zur OeKB
- **Umfassende Unterstützung** vom Antrag bis zur Krediteinräumung sowie im laufenden Geschäft durch unsere Spezialist:innen

IHRE SITUATION

Sie sind ein österreichisches Unternehmen und planen eine Neu- bzw. Ersatzinvestition u.a. in Maschinen, Anlagen, Produktionsgebäude im Inland, um einen oder mehrere bestehende Exportaufträge erfüllen zu können: der OeKB Auftragsinvest ist die ideale Finanzierung, um mit Ihrem Projekt durchzustarten.

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN AUFTRAGSINVEST?

Basis der Finanzierung ist eine Wechselbürgschaftszusage des Bundes (Risikoübernahme bis zu 30% möglich). Weiters gibt es die Möglichkeit eines zusätzlichen **Bonus für „Green Investments“** mit einer Risikoübernahme von weiteren 10%-Punkten (d.h. bis zu 40% Risikoübernahme sind möglich).

Die Beantragung eines Auftragsinvest ist nur möglich, wenn das Projekt nicht im Rahmen einer aws-Garantie gefördert werden kann.

KREDITHÖHE

Maximal in Höhe der Anschaffungskosten; limitiert mit dem Höchstbetrag gemäß Wechselbürgschaftszusage.

LAUFZEIT

Laufzeiten von bis zu 18 Jahren inklusive Risikoübernahme durch den Bund sind möglich.

Flexible Rückzahlungsmodalitäten sowie tilgungsfreie Zeiträume möglich.

KREDITKOSTEN

- OeKB Kondition – fix verzinst oder Indikator gebunden – je nach Laufzeit des Kredites; die aktuellen Zinssätze finden Sie auf: www.oekb.at/zinsen
- Kosten der Wechselbürgschaft (vierteljährlich im Vorhinein): 0,2 – 0,5% p.a.
- OeKB Bearbeitungsgebühr: 0,1%, max. EUR 720,--

- Bank Austria Haftungsentgelt, Bearbeitungsgebühr und sonstige Spesen nach Vereinbarung.

Breakage Kosten

Im Falle einer Nichtinanspruchnahme sowie einer vorzeitigen Tilgung von Fixzinssatzfinanzierungen sind der OeKB für diesen Betrag die Kosten zu ersetzen, die dadurch entstehen, dass sie die Refinanzierungsmittel währungs- und durationskonform anderweitig veranlagt. Der Wiederveranlagungszinssatz wird von der OeKB festgelegt und entspricht den jeweils in Betracht kommenden Geld- und Kapitalmarktzinssätzen.

SICHERHEITEN

Im Rahmen der Wechselbürgschaft des Bundes kann die Republik, abhängig von Ihrer Bonität und Finanzierungsstruktur, in der Regel 20 – 40% Risiko übernehmen. Vorrangig wird die Mithaftung der Bank Austria, die dann die entsprechenden Sicherheiten festlegt, bedungen.

Basierend auf einer Bonitätsprüfung sind eventuell zusätzliche bankübliche Sicherheiten beizubringen, die im Verhältnis des Bundesobligo-Anteils mit der OeKB geteilt werden.

WO ERHALTEN SIE NÄHERE INFORMATIONEN?

Für Fragen stehen Ihnen unsere Firmenkundenbetreuer:innen der UniCredit Bank Austria sowie die Spezialist:innen der Abteilung Export & Investment Promotion Finance gerne zur Verfügung, erreichbar über das [Bank Austria Kontaktformular](#). Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderfinder.bankaustria.at.

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt (Medieninhaber und Hersteller).

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Stand: Januar 2025